



TURNVEREIN ENNETMOOS

15. GENERALVERSAMMLUNG

15. NOVEMBER 2019

**JAHRESBERICHTE
UND INFORMATIONEN
AUS DEN RIEGEN**

INHALT

Traktandenliste 15. Generalversammlung	6
Jahresprogramm TVE	7
Jahresberichte und -programme der Riegen	
Frauenriege	9
Männerriege	12
Volleyball mixed	15
Wilde Boys	17
Fit Fun Fort	18
Jugendriegen	23
KiTu	24
Jahresberichte und -programme der Angebote	
Walking	25
Fitgymnastik	28
MuKi Turnen	29
Protokoll der 14. Generalversammlung	30



Jahresbericht des Präsidenten 2018/19

Liebe Turnerinnen und Turner

Das Turnerjahr 2019 im Zeichen des Eidgenössischen Turnfests in Aarau

Das ETF ist mit rund 70'000 Turnerinnen und Turnern der grösste Breitensportanlass der Schweiz und findet alle sechs Jahre statt.

Während den beiden Wochenenden verzeichneten die Organisatoren sehr erfreuliche Besucherzahlen. Gegen 200'000 Besucherinnen und Besucher strömten nach Aarau. Alleine den farbenfrohen Festumzug verfolgten rund 30'000 Zuschauerinnen und Zuschauer, entlang der Umzugsroute durch die Aarauer Altstadt bis ins Sport- und Festgelände des Aarauer Schachens.

Im Mittelpunkt des ersten Wochenendes stand der Turnnachwuchs. Über 22'000 Kinder und Jugendliche waren am Start, was einen Teilnahmerecord bedeutete (Biel 2013: 17'600 Teilnehmende). Ausserdem wurden bei diversen Einzelwettkämpfen, im Nationalturnen und im Spitzensport die ersten Turnfestsieger gekürt. Am zweiten Wochenende lag der Fokus auf den Vereinswettkämpfen: Über 45'000 Athletinnen und Athleten aus 2371 Vereinen (Biel 2013: 2292 Vereine) machten den Turnfestsieg unter sich aus.

Begeisterung am Turnen – Weltgymnaestrada als Basis und Multiplikator

Die Weltgymnaestrada ist das größte internationale Breitensportfestival der Welt und wird alle vier Jahre in einer anderen Stadt ausgetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus aller Welt zum Turnen zusammen zu bringen. Die Teilnahme ist für alle gedacht, die Freude am Turnen haben. Alter, Geschlecht, Talent, Religion und sozialer Status spielen hierbei keine Rolle.

Nur wer Spaß am Turnen hat, wird später Turner werden. Dies gilt für den Breitensport gleichermaßen wie für den Leistungssport. Durch die Weltgymnaestrada werden die Freude und die Breite des Turnens unzähligen Menschen auf freudvolle und zwanglose Art und Weise nähergebracht. Die Weltgymnaestrada motiviert und aktiviert die Menschen zur Bewegung und bildet somit eine zentrale Basis für das Turnen und seine weitere Entwicklung. Außerdem ist die Weltgymnaestrada ein wichtiger Multiplikator. Die internationalen TeilnehmerInnen tragen die Begeisterung am Turnen in die ganze Welt, erzählen davon, und geben ihre Begeisterung über soziale Netzwerke anderen auf der ganzen Welt weiter.

Liebe Turnerfamilie, noch ist der Turnverein Ennetmoos weder national noch international in Erscheinung getreten. Aber wie wäre es, wenn sich ein paar a k t i v e Turnerinnen und Turner auf den Weg machen würden. Wie wäre es, wenn man sich in den Riegen das Ziel setzen würde, erst an kleinen regionalen Turnfesten mitzumachen um vielleicht in sechs Jahren, beim nächsten ETF 2025 in Lausanne dabei zu sein. Ich glaube, keiner würde es bereuen.

Als Präsident wünschte ich mir dieses Engagement auch im Sinne einer gesunden Entwicklung unseres Vereins. Als Helfer sind wir bereits erfahren und ich denke auch nicht schlecht, aber als Begründung einem Turnverein beizutreten genügt das wohl nicht.

Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Arbeit und für die gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei allen Leiterinnen und Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz und ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, die bereitstehen, wenn sie gebraucht werden.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern mit ihren Familien ein unfallfreies und erfolgreiches Turnjahr 2019-2020, ein gutes Gelingen an den Wettkämpfen und ich freue mich auf viele frohe Momente bei Sport und gemütlichem Zusammensein.

euer Präsident, Kurt Wittwer



**ohne dich,
kein mich**



15. VEREINSVERSAMMLUNG

Freitag, 15. November 2019

Traktandenliste

Begrüssung

1. Wahl der StimmentzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 Vizepräsidium vakant
 - 6.2 des techn. Leiters 2 auf 2 Jahre
 - 6.3 des Rechnungsrevisors 2 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
10. Anträge
keine
11. Verschiedenes

JAHRESPROGRAMM TVE

Oktober 2019

Mo	14.	KiTu	Beginn Turnen	
Mi	30.	VB	Auswärtsspiel; Rothenburg - Ennetmoos	20:30 Uhr

November 2019

Do	14.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Sarnen	20:30 Uhr
Fr	15.	TVE	Generalversammlung; MZA St. Jakob	19:00 Uhr
So	17.	MR	Volleyballturnier; Sursee	
Do	21.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Schongau	20:30 Uhr

Dezember 2019

Mo	02.	VB	Auswärtsspiel; Meggen - Ennetmoos	20:30 Uhr
Di	03.	MR	Klaushock	
Mi	04.	FR	Klaushock	
Mo	16.	KiTu	Weihnachtsturnen	

Januar 2020

Sa	11.	MR	Volleyballturnier; Rickenbach	
So	12.	TVE	Helferessen	
Fr	31.	VB	Auswärtsspiel; Hitzkirch - Ennetmoos	20:30 Uhr

Februar 2020

Do	13.	VB	Heimspiel; Ennetmoos - Beromünster	20:30 Uhr
Mi	12.	FR	Winteranlass	

März 2020

Do 12. VB Heimspiel; Ennetmoos - Eich 20:30 Uhr
 Sa 14. TVE Helfereinsatz Blasmusikkonzert
 Fr 20. MR kulinarischer Plausch (Anlass für alle Vereinsmitglieder)

April 2020

Mo 6. KiTu Abschluss

Juni 2020

Di 16. MR Abendspaziergang
 Di 30. MR Guggeli - Essen

Juli 2020

Mi 01. FR Abendspaziergang

August 2020

Sa/So 22./23. FR Ausflug

September 2020

Di 01. MR Vereinsmeisterschaft 19:00 Uhr
 Sa/So 19./20. MR Ausflug

Weitere Termine zum Eintrag in die Agenda:

18. Oktober 2020

Älperchilbi; Stans

13. November 2020

16. Generalversammlung TVE

21. November 2020

Delegiertenversammlung Turnverband; Stans

JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE

Der Umbau Schulhaus Morgenstern ist fertig. Nach der Sommerpause 2018 konnten wir wieder die Turnhalle im Allweg benutzen. Den Frauen passte die frühere Trainingszeit gut, sodass wir uns einigten in Zukunft um 19.30 Uhr zu beginnen.

In der Halle dürfen wir durchschnittlich 10 bis 14 Frauen begrüßen. Die Leiterinnen Beatrix und Vreni sind bemüht ein abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen. Wichtig ist uns, dass alle den Plausch haben, dabei aber auch etwas für die Gesundheit machen, sei es zur Kräftigung, fürs Gleichgewicht oder Beweglichkeit. Leider mussten wir uns im Frühling von Beatrix verabschieden. Sie nimmt eine Auszeit und arbeitet die Sommersaison auf Mallorca. Auf der Suche nach einer neuen Leiterin bin ich leider nicht fündig geworden. Als alleinige Leiterin ist es anstrengend und die Verantwortung dem TV gegenüber gross. Ich hoffe sehr dass sich die Situation wieder ändert. Die Plauschstunden von Rita sind es immer wieder spannend, was sie sich ausgedacht und mitgebracht hat, einfach der Plausch 😊

Auch das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz. Beim Klauhock trafen wir uns im Chilätreff zu einem Spielabend mit Dessert.

Der Winteranlass führte uns dieses Jahr aufs Wirzweli. Dort machten wir uns mit den Schneeschuhen auf den Hexenweg und zum Schluss gab es einen Hexenteller. Im Frühsommer konnten wir dank dem schönen Wetter einige Abende draussen verbringen. Die Walkingziele waren Rotzloch, Rotzburg oder der Grenzweg im Kernwald. Beim Abendspaziergang liefen wir eine Runde zum Wychelsee und genossen das feine Essen im Jordan. Die Kegelmeisterschaft 2018 wurde von Irene Christen mit 43 Pt. gewonnen, gefolgt von Martha Lussi, 37 Pt. und José Jost, 35. Pt.

Wir alle bedanken uns bei José für die tolle Organisation der Kegelabende. Ein grosses Dankeschön gehört auch allen Frauen die an der Älperkilbi und am Blasmusikkonzert gearbeitet haben. Dieser finanzielle Zustupf ist für die TV-Kasse eine wichtige Einnahmequelle.

Nach der Sommerpause 2019 konnten wir die nun auch noch renovierte und neu bestückte Morgensternhalle in Beschlag nehmen. Um alle Geräte richtig einzusetzen gab es eine Instruktion und eine Gerätevorführung.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen, die mich mit dem organisieren von Anlässen oder Turnstunden entlastet haben.

September 2019

Vreni Gander

JAHRESPROGRAMM FRAUENRIEGE

Jahresprogramm 2019/2020

Klaushock	04.12.2019
Helferessen	12.01.2020
Winteranlass	12.02.2020
Abendspaziergang	01.07.2020
Ausflug	22./23.08.2020
Generalversammlung	13.11.2020

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	14.03.2020
Älperkilbi Stans	18.10.2020
Delegiertenversammlung Turnverband; Stans	21.11.2020

Ausflug 31. August 2019 nach BASEL

Wenn Turnerinnen reisen, lacht die 
So trafen sich bei prächtigem Herbstwetter 16 reiselustige Frauen zum diesjährigen Ausflug nach *Basel*. Unter der kundigen Führung von Agnes und Marceline wurden wir in die richtigen Züge gelotst und genossen eine gemütliche Bahnfahrt in die drittgrösste Schweizerstadt. Im charmanten *Caffè Zum Kuss* wurden wir mit Kaffee und Gipfeli gestärkt und machten Bekanntschaft mit unserem Reiseleiter René Rindlisbacher², der uns in den nächsten Stunden durch seine ehemalige Heimatstadt führte. Zu Fuss, bei gemütlichem Bummeln lauschten wir gerne seinen interessanten Ausführungen. Bereits das Caffè Zum Kuss war ein geschichtsträchtiger Ort, war es doch früher ein Leichenhaus. Deshalb erhält man auch heute noch das obligate Totenbeinli zum Café.

Durch das Elisabethenpärkli gelangten wir zum *Tinguely-Brunnen*, wo früher die Bühne des Stadttheaters stand. Dort agieren im schwarz asphaltieren Wasserbecken zehn verspielte Figuren, die in stetiger Bewegung im Gespräch miteinander sind, wie einst die Mimen, Schauspieler und Tänzer. Weiter ging es über den *Barfüsslerplatz* zum *Münster*, einem weiteren Wahrzeichen von Basel. Die ehemalige Bischofskirche wurde zwischen 1019 und 1500 erbaut und prägt mit dem roten Sandstein, den bunten Dachziegeln und den beiden schlanken Kirchtürmen noch heute das Stadtbild von Basel. Vom Münsterplatz genossen wir zudem den prächtigen Ausblick auf *Kleinbasel* und bis an die Landesgrenzen. Etwas ermüdet von den vielen Eindrücken und vom heissen Sommerwetter freuten wir uns auf das Mittagessen im *Restaurant Schmäler Wurf*, direkt am Rheinufer. Gestärkt mit Scaloppine oder Lasagne und eine feinen Trunk genossen wir die entspannte Atmosphäre am Rheinufer und waren schon etwas neidisch auf die zahlreichen Rheinschwimmer, die sich von der Strömung genüsslich treiben liessen. Zum Ausklang gab es noch eine gemütliche *Rheinschiffahrt*, die uns bis ans *Dreiländereck* führte. Zu guter Letzt durfte natürlich ein Besuch im *Basler Läckerihaus* nicht fehlen. Die Versucherli, egal ob in Zitronen-, Birnen-, Schoggi oder Apfelaromen waren sooooo köstlich! 

Herzlichen Dank an Agnes und Marceline für die perfekte Organisation.

Trudy Barmettler



JAHRESBERICHT MÄNNERRIEGE

Gerne lasse ich das vergangene Jahr noch einmal aufleben.

Mit der Teilnahme am Volleyballturnier in Sursee hat für die Männer das Turnjahr 2018/19 wirklich sportlich begonnen. Das Ziel, am Turnier nicht Letzte zu werden, haben wir mit Rang 6 von 8 Mannschaften in unserer Kategorie klar erreicht. Etwas gemütlicher geht es jeweils am Klaushöck im Holzwurm zu und her, wo sich der Geruch von Erdnüssli, Mandarini, feinen Sachen vom Grill und natürlich Knoblauch zu einem harmonischen Ganzen vermischen.

Weiter ging es mit dem Volleyballturnier in Rickenbach. Dort arbeiten wir noch am erfolgreichen Aufstieg, aber Hauptsache, wir sind am frühen Sonntagmorgen mit dabei.

Im Sommer treiben wir natürlich wieder viel Sport, sowohl in der Halle als auch draussen auf dem Platz. Seit Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir die schön renovierten Sportanlagen im Morgenstern benützen. Neben dem Turnen gibt es natürlich auch immer kulinarische Höhepunkte. So das von den Männern organisierte Risotto - Essen für alle Vereinsmitglieder, der Abendspaziergang mit Bräteln oder das Pizza - Essen vor den Sommerferien.

Im September organisierte Peter Jost in gewohnter Manier erst die Vereinsmeisterschaft, wo jeweils viel Präzision beim Dart, Fingerspitzengefühl beim Hufeisenwerfen, Fusspitzengefühl beim Ball an die Tür und viel Können beim Kegeln gefragt sind.

Unangefochtener Sieger geworden und damit den Titel verteidigt hat Klaus Bissig.

Auch durch Peter Jost organisiert und durchgeführt wurde der diesjährige Männerriegenausflug:

Ausflug Männerriege 14. und 15. September 2019, Elsass

Alternierend war der diesjährige Ausflug der Männerriege vom vergangenen Bettag-Wochenende eher der Gemütlichkeit und der Kameradschaft gewidmet. Dabei machten die Teilnehmer eine interessante und erlebnisreiche Reise in Elsass.

Bereits zum dritten Mal besuchte die Männerriege diese historische Region, die über Jahrhunderte abwechselnd unter deutscher und französischer Kontrolle stand. Was dem Elsass geliebt ist, ist die Weinstrasse, die zahlreichen Weinbaubetriebe, die historischen Riegelbauten und vor allem die gastfreundliche Bevölkerung. Aufgrund der Tatsache, dass das Elsass die niedrigste Niederschlagsmenge von Frankreich aufweist und vom sonnigen, warmen Klima profitiert ist es sehr geeignet für den Weinbau und vor allem im Herbst ein beliebtes Reiseziel.



Sauerkraut und Gewürztraminer

Eine erste Kostprobe dieser Gastfreundschaft erlebten die 13 Turner am Samstagmorgen beim Besuch einer Sauerkrautfabrik in der Nähe von Obernai. Insgesamt 5'000 Tonnen

feinstes Sauerkraut produziert dieser Betrieb jährlich. Nach einem betrieblichen Rundgang gabs dann eine Kostprobe. Beim Mittagessen konnten sich alle von der vorzüglichen Qualität überzeugen.

Der Nachmittag galt dem Besuch bei der Winzerfamilie Hirtz in Mittelbergheim. In ihrem Rebberg wachsen verschiedene Traubensorten, aus denen die Weinbauernfamilie einige vorzügliche Tropfen hervorzaubert. Ihre angebotenen Weine wie Riesling, Sylvaner und Pinot Gris fanden grossen Anklang unter den Kennern. Aber der feine Muscat und der für das Elsass typische Gewürztraminer bildeten die eigentlichen Höhepunkte der Degustation. Das Hotel Gouverneur, ein klassischer Riegelbau wie er im Elsass oft anzutreffen ist, war das ideale Nachtlager der Reisevögel. Ein Abendspaziergang und ein feines Nachtessen im Städtchen Obernai rundeten den Aufenthalt ab.

Aussicht und Stille

Am Bettag Morgen, für einige schon fast ein Katerbummel, stand ein Besuch der Klosteranlage Sainte Odile (763m) auf dem Programm. Der Klosterpark bot eine herrliche Aussicht über das Elsass. Wer wollte konnte in der Kirche verweilen und die Stille geniessen.

Das Städtchen Riquewahr gilt für zahlreiche Elsass-Reisende als Geheimtyp. Es ist nicht so stark besucht wie andere Städte, bietet aber eine feine Küche. Davon konnten auch die Ausflugsteilnehmer profitieren. Die meisten hatten Glück und erhielten auch nach der Mittagstunde ein feines Essen serviert, bevor es dann wieder nach Hause ging.

Zurück bleiben Erinnerungen an ein erlebnisreiches Wochenende. Aber auch die Lust vielleicht wieder mal selber ins Elsass zu reisen. Jedenfalls möchte ich an dieser Stelle Peter Jost für die Organisation – was immer wieder mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden ist, danken.

Ein weiterer Dank gehört Kurt Wittwer für seine sorgfältige und sichere Fahrweise.

Richard Greuter



JAHRESPROGRAMM MÄNNERRIEGE

Jahresprogramm 2019/2020

15. GV Turnverein Ennetmoos	15. November 2019
Volleyballturnier; Sursee	17. November 2019
Klaushock	03. Dezember 2019
Volleyballturnier; Rickenbach	11. Januar 2020
Helferessen	12. Januar 2020
Kulinarischer Plausch	20. März 2020 (Anlass für alle Vereinsmitglieder)
Abendspaziergang	16. Juni 2020
Güggeli - Essen	30. Juni 2020
Vereinsmeisterschaft	01. September 2020
Ausflug	19./20. September 2020

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	14.03.2020
Älperkilbi Stans	18.10.2020
Delegiertenversammlung Turnverband; Stans	21.11.2020

Neben allen sportlichen und geselligen Anlässen standen die Männer wie jedes Jahr auch an der GV der FMG, am Blasmusikkonzert und an der Älperkilbi in Stans im Einsatz. Ich freue mich schon jetzt auf das neue Turnerjahr mit euch Kollegen in der Männerriege. Neugierige Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzuturnen. Vielleicht fühlst Du dich auch angesprochen. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Kurt Wittwer



JAHRESBERICHT VOLLEYBALL

Da wir die letztjährige Meisterschaft gewinnen konnten, war für uns alle klar, dass die neue Saison nicht einfach werden würde. Das Ziel jeder anderen Mannschaft würde sein, den Meister Ennetmoos zu schlagen, oder ihm wenigsten ein paar Punkte abzuluchsen. Am 13.11.2018 starteten wir unsere Volleyball-Saison auswärts gegen Dagmersellen. Wie zu erwarten, hatten sich diese verstärkt und wir konnten keine Punkte nach Hause nehmen. Bei den folgenden drei Spielen gegen Schongau, Meggen und Sarnen holten wir jeweils die gewünschten 3 Maximalpunkte. Das Spiel gegen Rothenburg gestaltete sich sehr ausgeglichen und war hart umkämpft. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und wir mussten mit einer 2 : 3 Niederlage das Feld verlassen. Das gleiche Ergebnis resultierte auch gegen Eich. Klarer bezwangen uns da schon Beromünster mit 3 : 1. Einen ungefährdeten Sieg konnten wir gegen Hitzkirch einfahren. Nach Zusammenzählen all dieser Punkte, schlossen wir die Vorrunde auf dem 5. Zwischenrang ab. Das Rückrundenturnier fand am 13.04.2019 in Sarnen statt. Es war voller Einsatz und Ausdauer gefragt, denn gegen jedes der 8 Teams mussten nochmals 2 Sätze gespielt werden. Es gab sehr viele spannende, ausgeglichene und hart umkämpfte Spiele. Für uns wohl das grösste Highlight war, endlich mal wieder gegen Beromünster gewinnen zu können. Am Ende des Tages standen wir leider knapp neben dem Podest auf dem 4. Schlussrang.

Rangliste

1. Rothenburg
2. Beromünster
3. Eich
4. **Ennetmoos**
5. Dagmersellen
6. Schongau
7. Hitzkirch
8. Sarnen
9. Meggen



SPIELPLAN VOLLEYBALL

Matchdaten

Datum	Ort	Gegner	Spielbeginn
Mi. 30.10.2019	auswärts	Rothenburg	20.30
Do. 14.11.2019	heim	Sarnen	20.30
Do. 21.11.2019	heim	Schongau	20.30
Mo. 02.12.2019	auswärts	Meggen	20.30
Fr. 31.01.2020	auswärts	Hitzkirch	20.30
Do. 13.02.2020	heim	Beromünster	20.30
Do. 12.03.2020	heim	Eich	20.30

Rückrunde ganzer Tag, Ort und Datum stehen noch nicht fest
(28.03.20 oder 04.04.20)

Bitte vormerken für Mithilfe:

Blasmusikkonzert	14.03.2020
Älperkilbi Stans	18.10.2020
Delegiertenversammlung Turnverband; Stans	21.11.2020

JAHRESBERICHT WILDE BOYS

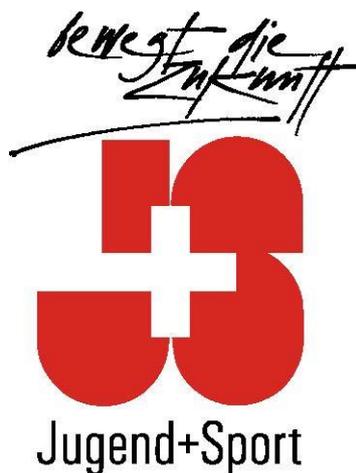
Weiterbildung, Arbeit, (Muskel) – Kater vom Wochenende, oder Nachwuchs zuhause. Die Gründe am Montagabend nicht zum Training zu erscheinen sind beinahe endlos.

Dennoch hatten wir auch dieses Jahr mit einigen Ausnahmen immer full house und konnten so unser gewohnt intensives Training in den Disziplinen Unihockey, Fussball, Völkerball und mehr durchführen.

Aber eben diese Verpflichtungen und andere Aktivitäten neben dem Training machten sich auf gewisse Art doch bemerkbar. Nicht nur dass das eine oder andere Mal doch nur 6 Trainingswillige den Weg nach St.Jakob in die Turnhalle fanden. Auch unser Ziel dieses Jahr wieder ein Unihockeyturnier durchzuführen, mussten wir mangels Zeit leider um ein weiteres Jahr verschieben.

Als Ergänzung zu unseren bestehenden Mitgliedern, hatten wir ab und zu junge Herren aus anderen Riegen bei uns zu Gast. Wir hoffen, dass der eine oder andere längerfristig bei uns bleiben wird, damit wir auch in Zukunft die Halle am Montag füllen und die Duelle weiterhin bedingungslos geführt werden können.

Hauptleiter
Joris Jost



JAHRESBERICHT FIT FUN FORT

Wer ist Fit Fun Fort?

Wo trainieren wir?

Halle St. Jakob

Wann?

Mittwochabend, ab 20.15 Uhr

Was?

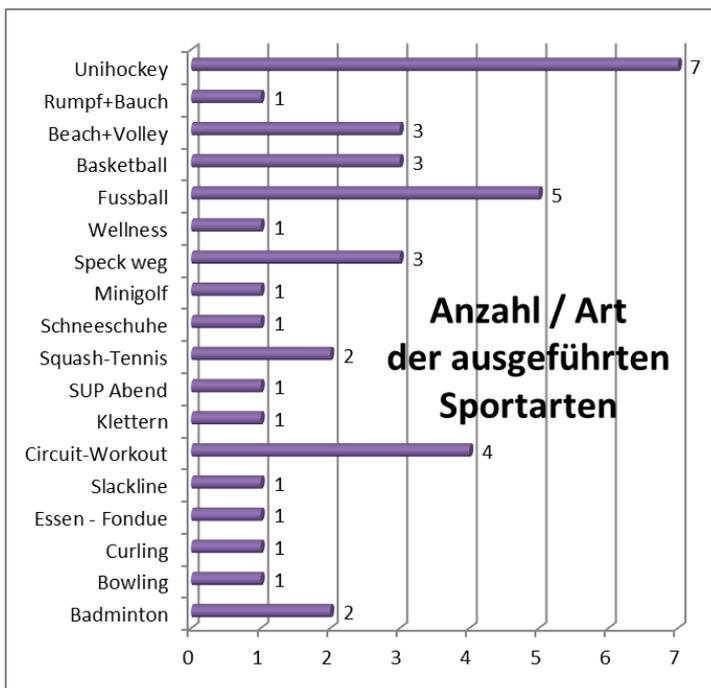
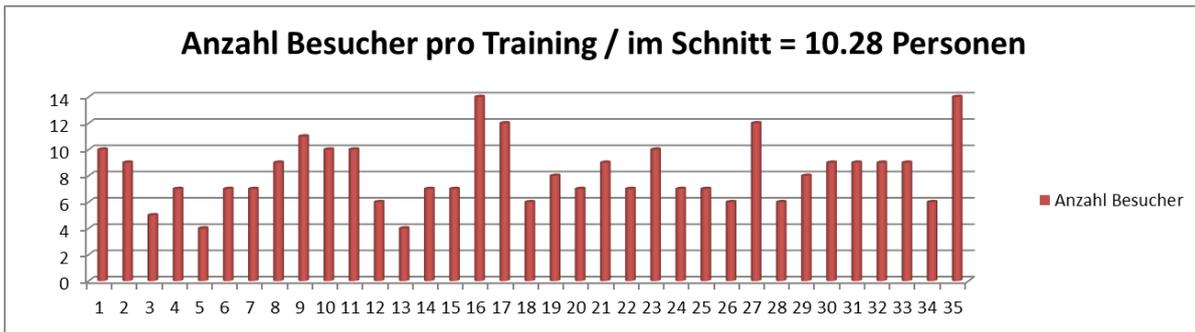
Abwechslungsreiches Jahresprogramm

mit mind. 18 (!) unterschiedlichen Trainings pro Jahr



Das Highlight des Jahres ist der Zusammenschluss mit den jungen Mädels der Aktivriege, welche nicht nur regelmässig unserem Training beiwohnen, sondern auch persönlich eine tolle Ergänzung zu unserer Trainingsgruppe geworden sind. **Vielen Dank, dass ihr mit uns trainiert!**

Die Aufteilung der Leitung haben wir wie geplant beibehalten, was in unserer Trainingsgruppe gute Abwechslung bringt und die Trainings spannend macht. Dies zeigte sich vor allem dadurch, dass die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Training **von 7 auf 10 Teilnehmer gestiegen ist..!**



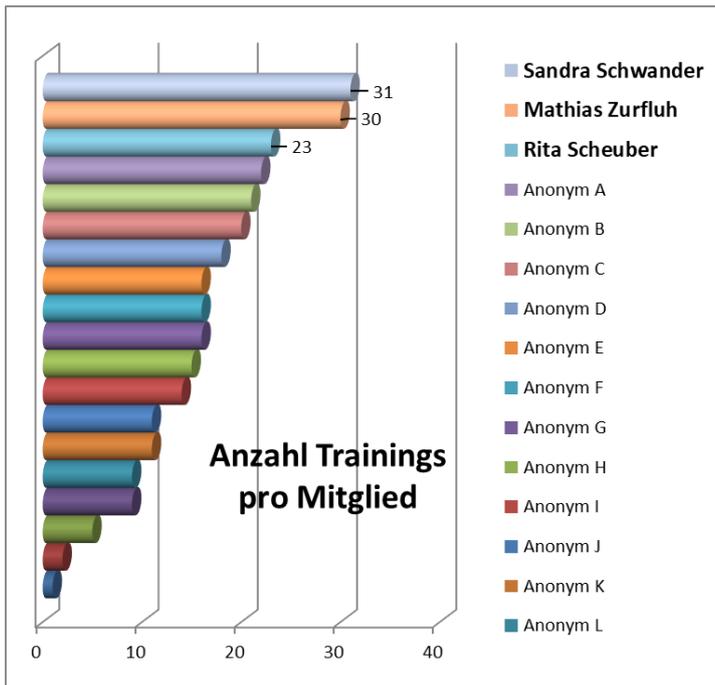
Was wir so tun am Mittwoch Abend?

Das Jahresprogramm war geprägt durch 18 unterschiedliche Trainings zu Land, auf dem Eis, im Schnee, zu Wasser und in der Luft.

Besonders gut besucht werden jeweils die Plausch-Abende, wie z.B. der jährlich stattfindende Curling-Abend oder das Weihnachtessen, welches uns im 2018 in die romantische Seeburg Luzern geführt hat.

Das riegenübergreifende „Speck-weg-Training“ im Januar 2020 dürfte noch etwas stärker besucht werden. Chum doch au !





Der jährliche Wettkampf um den Titel des besten Trainingsbesucher hat in diesem Jahr **Sandra Schwander** deutlich für sich beansprucht. Die weiteren Podestplätze belegten Mathias Zurfluh und Rita Scheuber.

Wir gratulieren Euch herzlich und danke für Eure rege Teilnahme !

Wir wünschen Euch beim Studium der nachfolgenden Fotos viel Spass...

Liebe Grüsse an alle !

Euer FFF-Leiterteam
Zeno & Sandra







JAHRESBERICHT JUGENDRIEGEN

Die Jugileiter haben auch in diesem Jahr wieder alles gegeben, um den Kids ein abwechslungsreiches Sportprogramm zu bieten. Nebst den üblichen Jugistunden, welche jeweils am Dienstag und Donnerstag stattfinden, haben wir auch einige Ausflüge organisiert.

So durften die Kids im Hallenbad Allmend um die Wette schwimmen, rutschen und Turmspringen. Dieser Ausflug ist jeweils ein Riesenspass für Gross und Klein.

Auch darf das Weihnachtsturnen nicht fehlen. Nach einer Spielstunde werden die Kids mit etwas zum Knabbern und Trinken belohnt.

Beim Spielturnier in Willisau haben alle Teams mit vollem Einsatz mitgemacht. Leider hat es auch in diesem Jahr nicht aufs Podest-Treppchen gereicht. Aber dabei sein ist alles. Bei den Spielen Löwenjagd und Städtlirally wurde um jeden Punkt gekämpft. Erschöpft, aber trotzdem glücklich ging es dann wieder ab nach Hause. Und wer weiss, vielleicht dürfen die Ennetmooser am nächsten Spielturnier den Zuschauern vom Podest zulächeln...

Die Kids haben auch in diesem Jahr dem Osterhasen Konkurrenz gemacht, mit ihren wunderschön bemalten Ostereiern, welche sie anschliessend verkauft haben. Dank den Verkaufskünsten kam ein grosser Betrag zusammen.

In diesem Jahr wurde wieder ein kantonaler Jugitag durchgeführt. Mit 33 Kids fuhren wir nach Ennetbürgen und schiedenste Posten, allen Jugikids und eine Regens waren alle und gaben alles. Am durften wir sogar zwei ern.

Auch beim Sponsorenzeit, wie viel Aussteckt. Runde um rannt, bis alle mit ro-

schöpft nach Hause durften. Vielen Dank an dieser Stelle all den Sponsoren und Zuschauern, welche die Kids unterstützt haben.

Kurz vor den Sommerferien fand unser Jugiabschluss statt. Auch in diesem Jahr haben wir beim Holzwurm gebrätelt, Spiele gemacht und das Jugijahr beendet. Die fleissigsten Jugikids erhalten jeweils ein Geschenk. Leider mussten wir uns auch von einigen Jugileitern verabschieden. Wir danken euch herzlich für die Unterstützung.

Das Highlight für einige der Kids war das diesjährige Jugilager in Davos. Unter dem Motto Survival-Camp konnten die 16 Kids zeigen, wieviel Überlebenswille in ihnen steckt. Bei diversen Spielen wurden Punkte für die Gruppenwertung gesammelt. Aber nebst dem Sport fanden auch lustige Spiele Platz im Wochenplan. Überglücklich und müde kamen alle wieder heil in Ennetmoos an.



machten ver-einen Parcour mit Stafette. Trotz des Kids topmotiviert Ende des Tages Podestplätze fei-

lauf haben alle gedauer in ihnen Runde wurde ge-ten Köpfen er-

Julia von Holzen

JAHRESBERICHT KINDERTURNEN

Nach den Herbstferien starteten wir das Kinderturnen in der Turnhalle Morgenstern mit einer vollen Gruppe von 9 Mädchen und 11 Jungs.

In diesem KiTu-Jahr begleiteten uns Findus und Pettersson, welche zusammen viele lustige Abenteuer erleben. Hier als Beispiele einige Lektionstitel: wie Findus zu Pettersson kam – Findus klettert – Findus bekommt Besuch – Findus balanciert...

Auch Spiele kamen nicht zu kurz, sei es zum Aufwärmen oder als Ausklang. "Komm mit - geh weg" bleibt auch dieses Jahr das Lieblingsspiel.

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Schwimmen im Schwimmbad in Oberdorf. Alle Kinder und auch wir Leiterinnen hatten grossen Plausch am Badespass! Zum Zvieri gab's Brötli und Schoggistängeli, mmmh...

Als Abschluss halfen wir Findus bei der Ostereiersuche. Nach dem Osterparcours in der Turnhalle ging es ab nach draussen zur Osternestsuche...

Für das KiTu-Team
Sibylle Weiser



Jahresprogramm 2019/2020

Start:	14. Oktober 2019
Weihnachtsturnen:	16. Dezember 2019
Abschluss:	6. April 2020

Jeweils montags in der Turnhalle Morgenstern:
im 1. Semester von 15:10 - 16:10 Uhr
im 2. Semester von 16:10 - 17:10 Uhr

JAHRESBERICHT WALKING

Das Walking findet jeden Montag und Freitag zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr statt. Das Angebot hat seine treuen Teilnehmer. So sind wir zwischen 5 bis 14 Teilnehmer je nach Saison und Wetter. Der Treffpunkt ist bei dem Parkplatz oberhalb vom Tierheim Paradiesli.

Ohne Mitgliedschaft im Turnverein darf man für einen kleinen Unkostenbeitrag daran teilnehmen. Es darf jedermann und -frau unabhängig vom Wohnort mitlaufen.

Für Personen die Ennetmoos und den Kernwald besser kennenlernen möchten, wäre die Teilnahme beim Walken die ideale Kombination zwischen Bewegung und Ort erkunden. (Zwei Fliegen auf einen Schlag 😊)

Zu erwähnen sind auch die vielen Tipps ob für's Kochen, Menuevorschläge, Infos für das I Phone oder Börsenkäufe die rege in der Gruppe ausgetauscht werden. Man kommt sich manchmal auch vor wie auf dem Markt, wo das überschüssige Gemüse und die Früchte angeboten werden.

Neben den schönen abwechslungsreichen Wegen in und um unseren Wohnort gehört der jährliche Besuch bei Romy's Besenbeiz und der 2 tägige Ausflug Ende April zu unseren Highlights. Auch hat sich die „Guetzli“ Runde am Neujahr sehr bewährt oder die Sekta-peros zu einem Geburtstag oder bei der Geburt von einem Grosskind.

Einen grossen Dank gehört Rosalie, Annalis und Agnes, die mich bei meiner Abwesenheit vertreten und das ganze Jahr unterstützen sowie den Teilnehmern die so fleissig an den Treffs teilnehmen, neue Routen bringen oder auch Vertretungen übernehmen.

Bericht vom Walking Weekend

Samstag 27. April: Ab 7:30 sammelten Marceline und Kurt mit zwei Kleinbussen ab St. Jakob bis Hergiswil die

19 WalkerInnen ein. Wir fuhren Richtung Turbenthal, wo wir uns im Sticki Kaffee zu einem heissen Getränk und Gipfeli trafen.

Gestärkt starteten wir - nach dem Einturnen - zum Aufstieg. Von **Turbenthal** gingen wir durch die Bahnhof- zur Schulstrasse, wo Andrea Lauber für uns die linke der drei Routen "zum Schauenberg" wählte. Rund 10 Minuten nach unserem Start zweigte rechts der Pfad ins **Hutziker Tobel** ab, wo wir dem Bach entlang walkten. Ein schöner Weg führte durch das wilde Tobel vorbei an Wasserfällen - Natur pur !

Nach einer Weile weitete und teilte sich der Pfad. Wir hielten die Richtung und folgten dem Kieselsträsschen bergauf. Der Schlusssaufstieg zum Schauenberg folgte den gelben Wanderweg-Markierungen ebenaus in den Wald hinein, wo dann ein schmaler, steiler Pfad zum Gipfel des **Schauenbergs** führte. Bei guter Sicht wäre die ganze Alpenkette zu sehen. In der Burgruine war eine Panoramatafel mit den Namen dieser Berge montiert. Ruhebänke und Ruinenmauern locken zur Rast, wenn es nicht so garstig gewesen wäre...

Für den Abstieg wählten wir den Weg Richtung "Kollbrunn", der Naturhecke entlang, der kurz später links abzweigte und steil bergab führte. Unten angekommen, entschieden wir uns für den Mittagsrast. Als Sitzgelegenheit dienten uns verschiedene, gefällte Baumstämme. Persönliche Verpflegung aus dem Rucksack war angesagt. Da wir dem launischen Aprilwetter ausgesetzt waren, hielten wir die Pause so kurz wie möglich.

Weiter ging's zum Weiler Schwändi. Wir blieben auf dem Höhenweg, der uns über eine Kuppe durch schattigen Nadelwald führte.

Nach dem Motto: „Viele Wege führen nach Kollbrunn“..., wählten wir diesen durch das **Röhrlitobel** und folgten dem Pfad Richtung "Unter Schlatt" auf den Treppen waldabwärts. Beim öffentlichen Schwimmbad traten wir aus dem Wald und gingen zur Brücke am Dorfrand. Die Wanderroute führte ein kurzes Stück der Strasse entlang bevor sie rechts im Wald in den "Wasserlehrpfad Töss 91" zum Bäntalbach hinunter einbog. Im romantischen Röhrlitobel waren Mergel- und Nagelfluhfelsen zu bewundern, man wähnte sich in einer anderen Welt. Beim Wegweiser Giessen Bäntal überraschte uns ein schöner Wasserfall. Ungefährliche Plätzchen am Bach eigneten sich für eine Pause.

Der Abstecher zum Naturwunder **Tüfels-Chilen** (44 Treppenstufen, 5 Minuten) lohnte sich. Der frühere Tuffsteinbruch ist heute voller Moos und wird von herabfallendem Quellwasser gespeist. Der Ort gilt als Kraftort und strahlt eine einzigartige Faszination aus.

Anschliessend entschieden wir uns für den direkten Weg nach "Kollbrunn": Weiter dem Bach entlang und durch das schöne Bäntal zum Friedhof, wo eines unserer Büssli parkiert war.

Spontan entschieden wir uns, in Kollbrunn ein Apéro zu nehmen, was sich dann wegen Betriebsfeien einzelner angeschriebener Häuser als nicht so einfach herausstellte...

Um 17:00 verschoben wir uns mit den Kleinbussen nach Wetzikon, wo wir im Hotel Schweizerhof die Zimmer bezogen.

Sonntag 28. April: Nach dem Morgenessen fuhren wir um 09:30 mit den zwei Kleinbussen nach Pfäffikon, wo wir die heutige Walkingtour beim römischen Kastell starteten. Zuerst gingen wir gemütlich, parallel zum **Pfäffikersee**, weiter führte der "Seerundweg" im Ried bis kurz vor das Strandbad Auslikon. Ein schöner Weg im Robenhuserriet, dem Chämtnerbach entlang. Etwas später passierten wir in Kempten einen hübschen Weiher um kurz darauf den Weg zum Rosinli übers Chämtnertobel zu wählen, welcher auf Naturwegen dem Chämtnerbach entlang führte.

Beim Waldeingang kamen wir an der alten Nagelfabrik vorbei und tauchten dann in das wunderschöne **Chämtnertobel** ein. Schnitzereien in Baumstümpfen, 2 Türme, die

ursprünglich einmal für die Nutzung der Wasserkraft gedacht waren (aber dann nie gebraucht wurden); Weiher, Wasserfälle, überhaupt eine wunderschöne Natur. Bis zur Abzweigung nach Adetswil ist dieser Weg auch noch als Industrielehrpfad angeschrieben, und es hat entsprechende Infotafeln am Weg.

Wir verliessen das Tobel bei Adetswil, wo sich unsere Route bergauf durch die Häuser schlängelte und oberhalb des Dorfes die Richtung wechselte. Hier wechselte auch das Wetter und wir gerieten mitten in ein Graupelschauer-Gewitter. Auf dem Wiesenweg gäbe es – bei schönerem Wetter - ganz anderes zu bewundern: Nämlich die absolut herrliche Aussicht !

So erreichten wir um die Mittagszeit, das Berggasthaus Rosinli. Das **Rosinli** ist eine schöne Gartenwirtschaft mit einem grossen Kinder-Spielplatz und hat eine berühmte, lange Rutschbahn. Von hier aus geniesst man die Sicht vom Zürcher Oberland bis zum Albis; dahinter die Berge der Zentralschweiz von der Rigi bis zu den Glarner Alpen.

Wir verpflegten uns hier a la Carte gemäss der kleinen Menükarte mit leckeren Rösti, Schnitzel, Salaten oder Suppe.

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Graupel-Schneeballschlacht, führte unsere Wanderung weiter - immer noch sehr oft mit toller Aussicht – durch Waberg, Egglen, Hofhaldden. Der Weg Richtung "Pfäffikon" führt dann durch den Haldenwald zurück zum öffentlichen Parkplatz beim Bauamt ZH.

Müde, aber glücklich und zufrieden, dehnten wir nochmals unsere Glieder, bevor uns Marceline und Kurt mit den beiden Kleinbussen sicher nach Hause brachten.

Besten Dank: An Andrea Lauber und Marceline Wittwer für das Aussuchen und Rekognoszieren der Walkingtouren, Rosalie für das Ein- und Austurnen, Kurt Witter als weiterer Busfahrer und last but not least den drei Rundenspendern, die - trotz politischen Wetterkapriolen – die Verantwortung für Zentrumslasten übernahmen...

Es war toll mit Euch! Gruss Karl Barmettler

Ennetmoos, im September 2018

Marceline Wittwer



JAHRESBERICHT FIT GYMNASTIK

Es freute mich sehr, dass wir wieder jeweils am Freitagmorgen unser Fitnessstraining genießen durften, bei dem die motivierten Mitglieder trotz des heißen Wetters oder auch des schlechten Wetters regelmäßig anwesend waren. Wir haben sowohl unsere Workouts als auch unsere Musik variiert, um jede Woche unsere Ausdauer, Kraft, Balance und Flexibilität zu verbessern. In unseren Workouts haben wir in diesem Jahr verschiedene Therabänder, kleine Gewichte, Schiebe-Teppiche, die Wand Barren, Bälle, Swiss Bälle und andere Geräte eingesetzt. Jeder hat seine Favoriten, ob es sich um Tanzelemente, Boxelemente, Pilates-Einfluss oder Krafttraining handelt. Die Mitglieder sind top begeistert und egal was auf dem Plan steht, wir machen es mit einem Lächeln.

Lynne Harrison



JAHRESBERICHT MUKI - TURNEN

Am 17. Oktober starteten wir mit 23 Kindern, aufgeteilt in zwei Muki-Gruppen, in unser neues Muki-Jahr, das ganz unter dem Jahresthema «Kasperli» stand. Somit begannen wir jede Muki-Stunde mit dem Kasperli-Lied Tri-Tra-Tralala, jetzt fömer grad mit Gumpä (Klatschä, Dreiä etc.) a. In der ersten Turnstunde lernten sich die Kinder und Eltern gegenseitig bei einem Spiel besser kennen. Verbunden mit einer Stafette, wurden den Kindern unsere Muki-Regeln erklärt. Bereits in der dritten Turnstunde lernten die Kinder, dass jeder seine Stärken und Schwächen hat und das ist auch gut so. Aber mit ein bisschen Mut, Übung und Ausdauer geht alles immer ein bisschen besser.

Kasperli führte uns dann durch diverse Themen. So durften wir eine Indianer Prüfung absolvieren. Die Kinder besuchten das Drachenreich, gingen ins Märchenland, begleiteten Kasperli in den Schnee, Besuchten den Zoo, absolvierten mit ihrem Bobby-Car einen Parcours, lernten den Umgang mit dem Ball, halfen dem Christkind bei der Weihnachtsvorbereitung und noch vieles mehr wurde den Kindern geboten. Auch Spiele kamen nicht zu kurz.

Damit das Warten auf Weihnachten schneller vorbei ging, luden wir am Samstag vor Weihnachten zu einem Familienturnen ein. Die Kinder durften mit ihren Eltern und Geschwister die Schweiz entdecken.

Highlights in unserem Muki-Jahr waren sicher die beiden Vaki-Turnen. In der ersten Vaki-Stunde gingen die Kinder mit ihren Vätern auf die Piraten Insel. Dort mussten sie den Schatz, welcher die Piraten von Kasperli gestohlen haben, wieder zurückerobern. Die zweite Vaki-Stunde führte uns auf die Baustelle. Dies sorgte bei den Kindern sowie auch bei ihren Vätern für viel Spass. Alle waren so motiviert, dass wir fast nicht mehr mit Turnen aufhören konnten.

Bei der Abschluss Turnstunde traten die beiden Muki-Gruppen gegeneinander an. Bei verschiedenen Spielen und Stafetten mussten die Kinder Punkte sammeln. Und siehe da, wir beendeten die Turnstunde mit Punktegleichstand. Voller Freude nahmen die Kinder ihr kleines Geschenk entgegen. Das Jahr liesen wir dann bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Für das tolle Muki-Jahr bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Muki-Kindern, ihren Eltern und natürlich bei meinem Leiter-Gspändli Priska Amstutz.

Jsabel Joller

Protokoll der vierzehnten Vereinsversammlung des TVE 17/18 vom 16. November 2018 im Foyer der MZA St. Jakob

Um 20.38 Uhr begrüsst unser Präsident Kurt Wittwer 44 Mitglieder zur vierzehnten Generalversammlung. Er bedankt sich bei jenen, die geholfen haben beim Tischchen, bei Vreni Gander für die Tischdekoration und beim Küchenteam für das vorzügliche Nachtessen (Kürbissuppe, Spätzli, Maispoularde an Senfsauce, Erbsen, Kohlrabi und Karotten). Die Versammlung spendet einen kräftigen Applaus.

Einen persönlichen Dank möchten wir auch an dem Gemeinderat aussprechen für den Gebrauch aller Anlagen und Hallen. Diese zu benützen ist diskussionslos, was nicht selbstverständlich anzusehen ist. Wir spenden einen kräftigen Applaus.

Auch dieses Jahr haben wir wieder etwa genau so viele Abmeldungen wie Anmeldungen erhalten.. Entschuldigt für diese GV haben sich folgende Personen:

- | | | |
|--------------------|---------------------|----------------------|
| – Schwander Sandra | – Ambauen Markus | – Aschwanden Lars |
| – Joho Barbara | – Eigenmann | – Durrer Maik |
| – Frunz Paul | – Patrick | – Harrison Lynne |
| – Weiser Sybille | – Amstutz Christine | – Filliger Irene |
| – Lauber René | – Businger Andi | – Filliger Fabian |
| – Lauber Andrea | – Matter Kathrin | – Nick Amrhein |
| – Filliger Doris | – Imboden Gisela | – Walter Zraggen |
| – Adriana Scheuber | – von Holzen Julia | – Peter Wagner |
| – Jost Niels | – Wild Heike | – Blöse Markus |
| – von Moos Heidi | – Durrer Melanie | – Antje Blöse- Arend |
| – Jatsch Luzian | – Odermatt Silvan | |

Die Mitglieder haben mit der Einladung zur GV die Traktandenliste gemäss den Statuten erhalten.

Traktandenliste:

1. Wahl der StimmentzählerInnen
2. Protokoll der letzten GV (in der Broschüre abgedruckt)
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)
5. Finanzen
 - 5.1 Jahresrechnung
 - 5.2 Revisorenbericht
6. Wahlen
 - 6.1 der Präsidenten auf 2 Jahre
 - 6.2 des techn. Leiters 1 vakant
 - 6.3 des Kassiers auf 2 Jahre
 - 6.4 der Aktuarin auf 2 Jahre (Ersatzwahl)
 - 6.5 der Rechnungsrevisorin 1 auf 2 Jahre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
 - 7.1 St. Jakober Chilbi
8. Genehmigung des Budgets
 - 8.1 Jahresbeiträge
9. Ehrungen
11. Anträge (keine)
11. Verschiedenes

1. Wahl der StimmentzählerInnen

Als Stimmentzähler schlägt Annalis Ruedi Niederberger und Werner Vogel vor; sie werden von der Versammlung mit Applaus gewählt.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV 2017 wurde in der Broschüre beigelegt und konnte so studiert werden. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und mit Applaus an Désirée verdankt.

3. Mutationen

- Neu in den Verein aufgenommen werden:

Jugileiter: Scheuber Adriana, Wild Heike

MuKi- Leiterinnen: Scheuber Tanja

Männerriege: Aeberhard Daniel

Wilde Boys: Werlen Pascal

- Folgende Mitglieder haben im Verlaufe des Jahres ihren Austritt aus dem TV Ennetmoos bekannt gegeben

Aktivriege: Niederberger Corinne, Galliker Désirée, Fäh Marco, Lussi Andrea, Odermatt Silvia

Frauenriege: Barmettler Esther

MuKi- Leiterin: Koller Monika

Jugileiter: Kaiser Judith, Z'Rotz Kuno

Männerriege: Z'Rotz Leonhard

Fit Fun Fort: Karli Petra



Wilde Boys:

Gander Simon

- Mitglied wechselt von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern:

Frauenriege: Lauber Andrea

Männerriege: Lauber René, Filliger Roman

4. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden auch dieses Jahr in der bewährten Form einer Broschüre versandt.

Die Jahresberichte wurden mit Applaus genehmigt. Herzlichen Dank an alle, die einen der Jahresberichte erfasst haben. Dieses Jahr hat es sehr gut funktioniert.

5. Finanzen

5.1 Peter Jost hat die Vereinsrechnung auf den Tischen aufgelegt und erläutert sie.

Die Rechnung ist in etwa so ausgefallen, wie budgetiert.

Den Ausgaben von Fr. 24'027.35 stehen Einnahmen in der Höhe von Fr. 25'467.90 gegenüber, was einen kleinen Überschuss von Fr. 1'440.55 ergibt.

Der Gewinn ergibt sich aus der Vorführung RudH, die Fr. 1'400 in die Vereinskasse gegeben hat.

Auch haben wir Fr. 500 mehr an der Älplerchilbi eingenommen. Zum Einen, da die Älplerchilbi sehr gut gelaufen ist und zum anderen, da wir ein zusätzliches WC- Ämtli übernommen haben. Für dieses Jahr haben wir noch keinen Betrag erhalten.

Auch sind die Ausgaben für das Jugilager kleiner ausgefallen, da sie anstatt Jugilager, einen Ausflug in die Ostschweiz unternahmen.

Aktuell per 30. September 2018 haben wir ein Vereinsvermögen von Fr. 20'060.45

5.2 Pia Bachmann und Richard Greuter haben die Jahresrechnung im November 2018 geprüft.

Da leider keiner der Revisoren anwesend sein kann, nimmt Irène Christen im Namen von Pia Bachmann Stellung. Die beiden Revisoren haben sämtliche Belege und Quittungen sauber vorgefunden und sind damit einverstanden. Sie danken Peter für die sauber geführte Buchhaltung.

Der Revisorenbericht wurde einstimmig und mit Handerheben angenommen.

6. Wahlen

Es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl auf zwei Jahre: Kurt Wittwer als Präsident, technischer Leiter 1 (bleibt wie gehabt vakant), Wahl des Kassiers auf 2 Jahre Peter Jost, Aktuarin Christine Zoppas auf 2 Jahre und Wahl der Rechnungsrevisorin 1 Pia Bachmann, ebenfalls auf 2 Jahre!

Alle werden nacheinander und mit Applaus wiedergewählt.

Christine Zoppas wird Neu als Aktuarin mit Handerheben und kräftigem Applaus gewählt.

7. Genehmigung des Jahresprogrammes

Mit der Broschüre betreiben wir sehr viel Aufwand. Kurt bittet darum, diese anzuschauen und die Daten in die Agenda zu übertragen und zu reservieren.

Die verschiedenen Jahresprogramme wurden in der Broschüre verschickt.

Jede einzelne Riege ist selber für das Jahresprogramm verantwortlich.



Die Jahresprogramme werden mit Handerheben genehmigt.
Herzlichen Dank an die Autoren.

8. Genehmigung des Budgets

Peter erläutert den Voranschlag Budget 2018/19. Es wird voraussichtlich ein Minus von ca. Fr. 3450.00 hervorgehen. Es sind Ausgaben von Fr. 30'850.00 und Einnahmen von Fr. 27'400.00 budgetiert.

Da die Jugi wieder neue T- Shirts haben muss, sind Fr. 3'000 für das Jahr 2019 budgetiert.
Das Budget wird mit Handerheben genehmigt.

8.1 Genehmigung der Jahresbeiträge

Die Versammlung beschliesst, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 100 für Aktivmitglieder (Männer-, Frauenriege, Volleyball, Fit-Fun- Fort und Wilde Boys) und bei Fr. 50 für Passivmitglieder zu belassen. Die Beiträge für die Jugi betragen Fr. 50, für die Kids Fr. 35 und für das Muki wird pro Lektion Fr. 3.50 bezahlt.

Antrag der Jugi: Siehe Anhang

Situation:

Solche Jugileiter die nicht im TVE aktiv mitturnen, zahlen auch den Jahresbeitrag von 100 Fr. Sie nehmen sich in der Freizeit Zeit um Jugilektionen vorzubereiten und am Ende machen sie nur knapp Plus, weil der Jahresbeitrag im Verhältnis zur Entschädigung zu hoch sei. Es sei sehr schwierig, so neue Leiter zu finden.

Entscheid vom Vorstand:

Unsere Jugileiter- Entschädigung ist im Vergleich zu anderen Vereinen sehr hoch.

Da die Verbandsbeiträge 52 Fr. pro Person betragen, müssen wir diese auch irgendwie decken können.

Neueingetretene Mitglieder mit Leiterfunktion zahlen einen reduzierten Beitrag von 60 Fr.

Diese Reduktion entfällt nach 2 Jahren und man bezahlt wieder den vollen Mitgliederbeitrag von 100 Fr.

Dies gilt für MuKi, KiTu und Jugi.

Die Jahresbeiträge wurden mit Handerheben angenommen.

Falls jemand Schwierigkeiten hat dies zu finanzieren, bitten wir, einen Antrag an den Vorstand zu stellen.
Herzlichen Dank für das Entgegenkommen.

Peter weist im Weiteren darauf hin, dass die Mitgliederbeiträge auch Bar an der GV bezahlt werden können. Er bittet die Anwesenden, die Jahresbeiträge jeweils erst nach der GV zu bezahlen und wenn möglich, keine Postzahlungen zu tätigen. Jede Einzahlung am Postschalter kostet den Verein 2.00 Fr.

Die Jahresbeiträge müssen bis Ende Januar einbezahlt werden.

9. Ehrungen

Annalis und Markus übernehmen die Ehrungen der **fleissigsten Turnbesucher:**

Die Leiter werden verdankt.

Wir dürfen langjährigen Mitgliedern gratulieren.

Sie erhalten je eine Rose und einen Gutschein im Wert von Fr. 20.00.

20 Jahre: Marceline Wittwer (Walking), Pia Bachmann (Rechnungsrevisorin)

15 Jahre: Peter Jost, Wittwer Kurt, Sandra Dachauer

10 Jahre: J&S- Coach Marceline



Marceline macht noch Werbung für das offenes Walking am 8. Dezember 2018 und hofft auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Annalis bedankt sich beim Vorstand und allen Funktionären für die geleistete Arbeit. Sie erhalten einen Zopf: Neue Leiter erhalten als Motivation und Fitnesstrainer ein Glückskäferli.

MuKi: Monika Koller, Priska Amstutz, Doris Walker und Jsabel Joller,

NEU: Tanja Scheuber (ab Saison 2019) Austritt: Moni Koller

J&S Kids: Sibylle Weiser, Sandra Schwander, Judith Kaiser, Antje Arend- Blöse, Austritt: Judith Kaiser,

Neu: Adriana Scheuber

Jugi: Julia von Holzen und Michèle Britschgi Hauptverantwortung. Corinna Odermatt, Kuno Z'Rotz, Sandra Schwander, Christine Zoppas, Niels Jost, Peter Wagner.

Neu: Monika Steiner, Heike Wild

Hilfsleiter: Fabian Durrer, Nick Amrhein, Luca Roos, Samira Scheuber

Neu: Maik Amstutz, Lars Aschwanden, Maik Durrer, Melanie Durrer, Gisela Imboden und Silvan Odermatt

Verabschiedet: Luca Roos, Fabian Durrer, Kuno z'Rotz, Christine Zoppas

J+S Coach: Marceline Wittwer

Wilde Jungs: Niels Jost, Joris Jost

Fit Fun Fort: Zeno Hertig, Sandra Dachauer

(Monika Steiner, Sandra Schwander und Andy Fochler sind laut Zeno vergessen gegangen)

Frauenriege: Trix Durrer, Vreni Gander, Rita Dönni

Männerriege: Kurt Wittwer **Hilfsleiter:** Peter Jost

Volleyballriege: Brigitta Hurschler **Hilfsleiter:** Ruedi Niederberger

Walking: Marceline Wittwer **Hilfsleiter:** Rosalie Barmettler, Annalis von Holzen

Rechnungsrevisoren: Pia Bachmann und Richard Greuter

Fit Gymnastik: Lynne Harrison

Fotos: Doris Filliger

Vorstandsmitglieder: Kurt Wittwer, Annalis von Holzen, Peter Jost, Désirée Galliker und Markus Barmettler

Annalis bedankt sich bei allen Leitern für die vielen Leiterstunden, für ihren Einsatz und Engagement des TVE. Sie wünscht allen weiterhin viel Freude am Sport und eine grosse Befriedigung bei der Ausübung ihrer Arbeit für den TVE.

Einen herzlichen Dank sprechen wir den zahlreichen Helfern aus, die den TVE an verschiedenen Anlässen unterstützen.

Annalis informiert die Anwesenden, falls jemand keine Einladung fürs Helferessen erhalten hat, er sich noch melden könne.

Zum Eintragen der Helfereinsätze wird wieder eine Liste herumgereicht. Der Vorstand bittet die Versammlung, sich mit Vor- und Nachname einzutragen, damit es keine Verwechslung gibt.

Markus macht die Ehrungen der aktivsten Turnerinnen und Turner.

Wilde Boys: 1. Joris Jost 2. Christen Simon 3. Fabian Durrer

Aktivriege: Hat sich mit Fit Fun Fort zusammengetan

Männerriege: Auf dem 1. Platz Wittwer Kurt, 2. Bissig Klaus und 3. Wagner Richard

Frauenriege: Auf dem 1. Platz ist Gander Lisbeth, auf dem 2. Durrer Trix und 3. Dönni Rita und Stöckli Agnes

Volleyball: Da sich niemand für das fleissige Trainieren entscheiden konnte, konnte Brigitta niemanden vorschlagen.

Wir vom Vorstand möchten aber der Volleyballriege zu ihrem Meisterschaftssieg gratulieren und überreichen ihnen einen Gutschein.

Fit Fun Fort: 1. Schwander Sandra, 2. Dachauer Sandra und 3. Fochler Andreas und Zeno Hertig

Alle erhalten einen Gutschein der Stanser Dorfläden im Wert von Fr. 20.-

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Aktuarin Désirée, die uns nach zahlreichen Jahren im TVE und 4 Jahren im Vorstand verlässt.

10. Anträge

Keine

11. Verschiedenes

- Doris Filliger möchte jeweils ein Fotobuch des vergangenen Turnerjahres erstellen. Wer möchte, könnte eines für sich bei ihr bestellen. Bitte denkt daran, die Fotos fortlaufend, bis aber spätestens Ende September an Doris und Kurt weiterzuleiten! Macht von [www. wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) gebrauch. Auch in diesem Jahr waren sehr wenige Fotos gesendet worden!

- Die Riegen werden daran erinnert und sind eingeladen, etwas Riegenübergreifendes zu organisieren.

- Da keine Flyer mehr vorhanden sind, wird Doris in jeder Riege neue Fotos machen. Wir werden Flyer mit den einzelnen Riegen gestalten, damit diese gestreut werden können.

- Wir haben Werbung für ein Natelabo bekommen. Natel go Swiss. Dieses ist viel günstiger und ist ein Angebot für Leute im TV. Peter hat Kopien gemacht.

- Die Mitglieder werden gebeten, die Homepage auch ab und zu, zu besuchen. Wenn dies jemand anders übernehmen möchte, bitte an Kurt melden.

- 5. Dezember: Chlaushöck Frauenriege, irgendwo im Wald
- 4. Dezember: Volleyballmatch Schongau Ennetmoos
- 4. Dezember: Chlaushöck Männerriege, an 19.00 Uhr im Holzwurm
- 8. Dezember: Walking der Frauenriege
- 12. Januar: Helferessen im Feuerwehrlokal ab 17.00 Uhr *bitte melden, wenn ein Helfer dafür keine Einladung erhalten hat!*
-

-
- Dank an all die Helfer, die sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellen, es ist nicht selbstverständlich.
- Bitte auch an andere sich mal zu überwinden! Die Helferliste wird herumgereicht, bitte tragt euch ein und reserviert euch die entsprechenden Daten.
- Dieses Jahr halfen wir schon das 20. Mal an der Äplerchilbi, das erste Mal auch die Crazy Dogs.
- Wer sich eingetragen hat, aber am entsprechenden Datum doch nicht anwesend sein kann, sucht **selbstständig** einen Ersatz und meldet dies Annalis.
- Was bereits im letzten Jahr erwähnt, erwartet der Vorstand, dass sich jedes Mitglied zu einem Anlass einträgt. Wir sind auf die Einnahmen der verschiedenen Einsätze angewiesen.

Wort Zeno:

Betrifft die Hallensituation am Mittwoch: Probe Theater. Leider ist nicht viel Verständnis aufgekommen. Vom November bis Ende Januar hat das Fit Fun Fort keine Halle, weil das Theater proben hat. Fit Fun Fort würde gerne in der Halle bleiben. Zeno will den Mitgliedern etwas bieten.

Man habe sich mit Toni in Verbindung gesetzt. Man will lieber kein Theater mehr durchführen, anstelle so zu arbeiten wie letztes Jahr.

Zeno möchte vom Vorstand, dass man sich mit dem Theater in Verbindung setzen würde.

Zeno war 2 mal bei der Probe dabei, da stehe nur ein Stuhl in der Halle für den Regisseuren! Die Frauenriege wäre in der Wintersaison dabei, schon um 19.00 Uhr anzufangen, damit Fit Fun Fort um 20.30 Uhr in die Halle könnte. Der Vorstand will eine Lösung finden. Man soll versuchen, aneinander vorbeizukommen und allen gerecht werden.

Wort Rosalie:

Grusswort vom Gemeinderat. Das Angebot wird sehr geschätzt. Rosalie ist auch der Meinung, dass das Gespräch zwischen Theater und Fit Fun Fort gesucht werden sollte. Auch ein besonderes Dankeschön an den Vorstand und den Leitern für ihr Durchhaltewillen und für viel Motivation. Den Mitgliedern viel Freude und unfallfreie Zeit. Schöne Adventszeit, Festtage und einen herzlichen Dank für das Engagement.

Danke an Rosalie für die schönen Worte.

Im Budget 2019 dürfen wir ebenfalls wieder auf Beiträge als Unterstützung zählen. Herzlichen Dank.

Zum Schluss bedankt sich Kurt bei allen Vorstandsmitgliedern und allen Anwesenden, wünscht gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr. Die GV wird um 21.50 Uhr geschlossen. Anschliessend durften wir noch ein feines BaumnuSSparfait von Désirée geniessen.

Schlierbach, 18. Dezember 2018

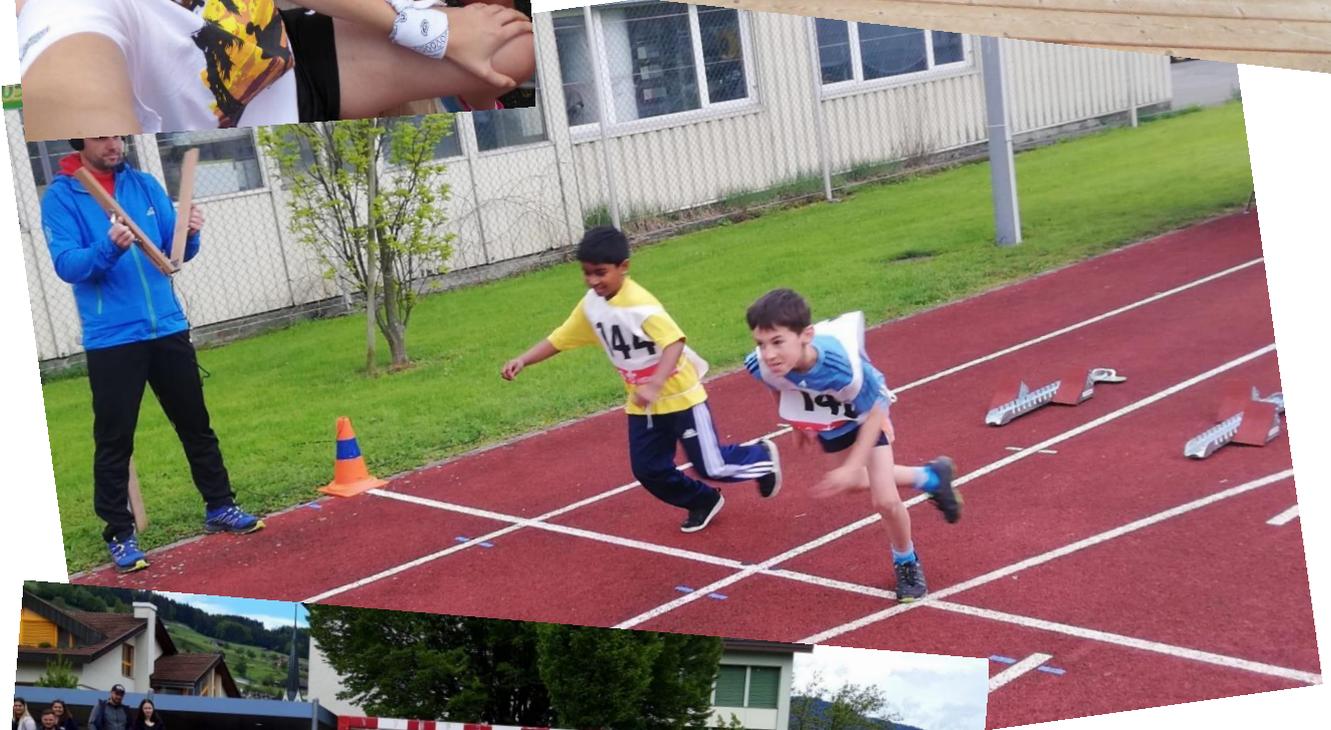
Der Präsident

Die Aktuarin

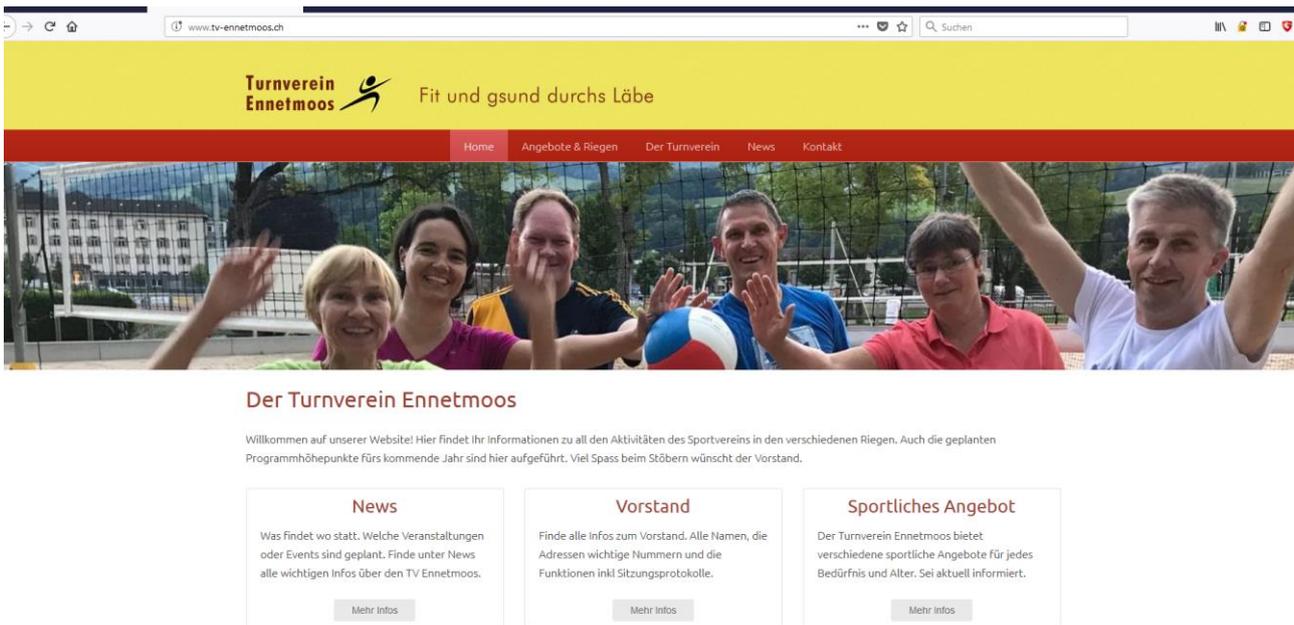
Kurt Wittwer

Désirée Amrhein

Alle Bezeichnungen gelten beide Geschlechter







. . . noch etwas Werbung in eigener Sache:

Zur Erinnerung! Es ist höchste Zeit, dass Du dich zwischendurch auf unserer Homepage umsiehst. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und man findet alles Wichtige über den Turnverein Ennetmoos. Schau wieder mal rein, es lohnt sich. Die Seite ist so aufgebaut, dass ein problemloser Zugriff von PC, Tablet und auch Smartphone möglich ist.

Meldet euch via Kontaktformular, wenn ihr Wünsche zur Seite anbringen möchtet, oder wenn ihr einen Fehler entdeckt habt.

Wenn die Seite attraktiv bleiben soll, dann sind wir angewiesen auf eure Mithilfe.

Sendet Bilder und Texte via <https://www.wetransfer.com/> an mich, damit ich eure Beiträge möglichst rasch veröffentlichen kann.

Wer gerne den Job, die Homepage zu betreuen und aktuell zu halten, übernehmen möchte, der melde sich doch bei Kurt Wittwer. Ich wäre auch froh, wenn sich jemand mit social-media auskennt und beispielsweise die facebook-Seite betreuen würde.

www.tv-ennetmoos.ch



Nicht verpassen:

Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!

Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag bei Kurt Wittwer einreichen.

www.tv-ennetmoos.ch

Redaktion:

Kurt Wittwer
Allwegmatte 22
6372 Ennetmoos
kurt.wittwer@tv-ennetmoos.ch

Jahresberichte und Bilder bitte bis Ende September per Mail einreichen.
Nächster Abgabetermin: 30. September 2020